



5 Jahre Herrenberger Homöopathie Tage

Gabriele Kauber, Homöopathie-Zertifikat SHI und SHZ, D-Leutenbach



Als ich 1996 im Rahmen meiner Heilpraktikerausbildung Dr. Mohinder Singh Jus zum ersten Mal live in Stuttgart erleben durfte, war ich so beeindruckt von seiner charismatischen Persönlichkeit, seiner Art der Wissensvermittlung sowie seiner anschaulichen Liveanamnesen, dass mir sofort klar war, dass ich meinen Homöopathie Lehrer gefunden hatte.

So war es eine ganz besondere Ehre, Dr. M.S. Jus im Mai 2014 abermals im Raum Stuttgart als Referenten einladen und begrüßen zu dürfen. Intention meiner damaligen Mitorganisatorin und Homöopathie Kollegin Tanja Bosch und mir war es, unserer Kollegen in Deutschland, die seine Fachbücher, z.B. „Die

Reise einer Krankheit“, „Praktische Materia Medica“, „Verletzungen“, „Kindertypen“ oder seine Fachzeitschrift „Similia“ bereits kannten, die Möglichkeit zu bieten, Dr. M.S. Jus ebenfalls live erleben zu dürfen. Aus einem anfänglichen Seminarnachmittag in der Schwabenlandhalle in Fellbach mit Vortrag und Arzneimit-



telvergleich von *Conium - Staphysagria* sowie Live Supervision von Dr. M.S. Jus wurde im September 2015 im Ringhotel Gasthof Hasen in Herrenberg ein ganztägiges Seminar. Die Live Supervisionen von Dr. M.S. Jus am Nachmittag wurden zuvor von seiner Ehefrau Dr. Martine Jus mittels Vorstellung seiner erfolgreichen und einfühlsamen Fallaufnahme und -analysemethode erläutert und am Vormittag meinerseits mit einem Arzneimittelvergleich von *Nux moschata - Phosphoricum acidum* ergänzt.

Aufgrund des sehr erfreulichen Feedbacks erweiterten wir das Seminar in Herrenberg im Oktober 2016 auf zwei Tage und luden zu dem bereits bestehenden Team als Gastdozentin die Heilpraktikerin, SHI Dozentin und Homöopathin Elfriede Schäffler ein, die viele Jahre lang Seminare mit Dr. M.S. Jus in München organisiert hatte. Schnell wurde uns klar, dass sich die Seminarernehmer eine Einführung und Vertiefung der Miasmen, die stetiger Bestandteil der Jus-Seminare waren, wünschten. So entschieden wir uns, die nachfolgenden Seminare jeweils einem einzelnen Miasma zu widmen. Im Seminar im Oktober 2017 unterstützte uns die SHI Dozentin, Homöopathin und mittlerweile Mit-Geschäftsführerin Gabriela Keller-Rebmann bei der Vorstellung und Erläuterung des psorischen Miasmas. Im Oktober 2018, in dem das sykotische Miasma im Vordergrund stand,

erweiterten wir das inhaltliche Programm mit einer Einführung in ein zum jeweiligen Miasma passenden Thema aus dem Organon von Dr. C.F. Samuel Hahnemann. Als Referenten holten wir 2018 neben Gabriela Keller-Rebmann auch den SHI Dozenten, Homöopathen und ebenfalls Mit-Geschäftsführer Stephan Kressibucher mit in das Referententeam.

Das Jahr 2019, das mit dem 50-jährigen Jubiläum von Dr. M.S. Jus praktischer Tätigkeit als Homöopath begann und mit dem 5-jährigen Jubiläum der Herrenberger Homöopathie Tage hätte enden sollten, wurde ja zu einem Trauerjahr, als unser aller geliebter und geschätzter Homöopathie Lehrer Dr. M.S. Jus am 10.06.2019 unerwartet von uns ging. Nach dem anfänglichen Schock und der sehr bewegenden Trauerfeier an der SHI, beschlossen wir, das geplante Seminar im Oktober dennoch stattfinden zu lassen, hatte sich doch Dr. M.S. Jus zeitlebens mit all seiner Liebe der Homöopathie gewidmet und sich immer gewünscht gehabt, dass seine Arbeit in seinem Sinne weitergeführt werden würde.

Als Auftakt zu unserem Seminar im Oktober, in dem das syphilitische Miasma als Thema im Mittelpunkt stand, hatten wir am Freitagnachmittag als Jubiläumsoption eine Besichtigung des Hahnemann Nachlasses im Institut für Geschichte der Medizin in



der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart angeboten, der eine kleine Gruppe der Seminarteilnehmer gefolgt war. Dort gewährte uns die Institutsmitarbeiterin Sandra Dölker einen Einblick in die Geschichte des Institutes und vermittelte uns viele wissenswerte Details aus dem Leben von Dr. C.F.S. Hahnemann. Neben einigen persönlichen Gegenständen, wie z.B. der Taschenuhrensammlung Hahnemanns, waren auch seine damalige homöopathische Praxisapotheke sowie seine Taschenapotheke, die er seinerzeit in Paris benutzt hatte, zu sehen. Besonders beeindruckend waren die originalen Werke von Hahnemann, u.a. mit seinen alphabetischen Verzeichnissen von Krankheitssymptomen und entsprechenden homöopathischen Heilmitteln, in denen wir seine sehr ordentlichen und bemerkenswert kleinen handschriftlichen Anmerkungen begutachten konnten, die zu seiner Zeit wohlbemerkt bei Kerzenlicht geschrieben und gelesen werden mussten. Die Besichtigung endete mit einem gemeinsamen Foto vor dem von seiner zweiten Ehefrau selbst gemalten Ölportrait von C.F.S. Hahnemann, mit freundlicher Genehmigung des Robert Bosch Institutes zur Veröffentlichung in diesem Rahmen.

An den zwei folgenden Seminartagen waren wir sehr dankbar, dass Dr. Martine Jus, die seit vielen Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Anamnesetechnik ihres Ehemannes ver-

traut war, die Live Supervisionen am Nachmittag übernommen hatte. Die Vormittage wurden in diesem Jahr von dem SHI Dozenten und Podcast Betreiber Marwin Zander und wiederum von meiner Person mit Homöopathie-Basics aus dem Organon, Erläuterung des syphilitischen Miasmas mit dazu passenden Arzneimittelvergleichen sowie miasmatischen Analysen gestaltet. Zu Ehren unseres geschätzten Homöopathie Lehrers Dr. Mohinder Singh Jus luden wir im Anschluss an den ersten Seminartag alle Seminarteilnehmer zu einer kleinen Gedenkfeier ein, die von berührenden Bildern, stillen Gesten der Wertschätzung und von so manchen Tränen voller Liebe und Dankbarkeit erfüllt war. Wir möchten uns nochmals bei allen Seminarteilnehmern bedanken, die uns und insbesondere Dr. Martine Jus mit ihrer wertschätzenden Anwesenheit, Aufmerksamkeit und liebevollen Unterstützung durch dieses Seminar begleitet und getragen haben. Unser Dank gilt aber auch allen Seminarteilnehmern, die zum Teil schon seit dem ersten Seminar in Fellbach dabei sind und diese Veranstaltung erst möglich machen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an den Herrenberger Homöopathie Tagen im Oktober 2020 zum Thema Tuberkulares Miasma.